

106 500 2016/2017	Prüfung der regionalen Anbaueignung von Winterweizensorten	Orientierungsversuch/ Fungizid/Wachstumsregler Winterweizen
------------------------------------	---	--

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Winterweizensorten in Sachsen hinsichtlich Resistenzverhalten, Ertrags- und Qualitätseigenschaften in zwei Intensitätsstufen.

2. Prüffaktoren:

Faktor A:	Fungizid / Wachstumsregler	Versuchsorte Salbitz Nossen	Landkreis Nordsachsen Meißen	Prod.gebiet Lö Lö
Stufe:	2			
Faktor B:	Sorte			
Stufe:	8			

3. Versuchsanlage:

zweifaktorielle Spaltanlage mit 2 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

S % Restfehler	Salbitz 4,7	Nossen 4,3
-----------------------	----------------	---------------

5. Versuchsergebnisse:

	Qual. gr.	Kornertrag - relativ		Lager vor Ernte, Stufe 1 (1 - 9)	Gelbrost Stufe 1 (1 - 9)	Blattseptoria Stufe 1 (1 - 9)	Braunrost Stufe 1 (1 - 9)	Mehltau Stufe 1 (1 - 9)	RP-Gehalt (%) Stufe 2	Fallzahl (sek.) Stufe 2	Sedimentationswert (Eh) Stufe 2
		2017 ¹⁾									
		Stufe 1	Stufe 2								
Anzahl Versuche		4	4	4	4	4	4	5	4	4	4
Wilhelm SZS	E	93	91	3,0	1,3	2,8	1,8	1,5	14,1	288	57
RGT Reform	A	97	98	1,6	2,0	3,4	2,5	1,9	13,2	379	57
Boregar	(A)	94	96	1,8	1,9	3,9	5,6	1,7	13,3	296	54
Euclide	(A)	102	103	1,1	1,4	3,6	5,0	1,3	12,6	335	43
Etana	(A)	103	103	1,5	1,0	4,0	4,3	1,8	12,9	357	45
Porthus	B	105	102	1,0	1,1	3,1	3,8	1,8	12,7	350	39
Benchmark	B	102	105	1,1	2,0	3,9	4,6	1,3	12,2	326	34
Tobak	B	104	102	1,1	1,4	3,5	2,6	1,8	12,9	336	41
Mittel (dt/ha)		83,4	93,6	1,5	1,5	3,5	3,8	1,6	13,0	333	46

1) Prüfungsergebnisse von 4 (bzw. 5) Lö-Standorten aus SN, ST, TH: Salbitz, Nossen, Bernburg, Dornburg, Versuchsort Walbeck: aufgrund von Hagel waren Erträge nicht wertbar

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Im Orientierungsversuch werden Züchtungen geprüft, die nicht oder nicht mehr in den LSV zu finden sind. Von diesen Züchtungen werden Ergebnisse und Aussagen benötigt, um der Praxis fundierte Beratungsempfehlungen geben zu können.
- Das Versuchsjahr 2016/17 war durch schwierige Aussaatbedingungen im Herbst 2016 gekennzeichnet. Die Witterung begünstigte im Verlauf der Vegetation das Auftreten von Blattseptoria und Braunrost in den entsprechend anfälligen Sorten. In der Kornfüllungsphase gab es meist akzeptable Niederschlagsmengen, was zu mittleren Ertragsleistungen führte.
- Ertraglich bildeten die Sorten Benchmark (B) sowie Etana und Euclide (beide A) die Spitze im Erntejahr 2017 in der Stufe 2 dieser Versuchsserie. Die ertragsstärksten Sorten in der Stufe 1 waren Porthus und Tobak.
- Qualitativ wurde ein überwiegend gutes Niveau mit hohen RP-Gehalten und meist hohen Fallzahlen festgestellt. Lediglich Boregar und Wilhelm SZS zeigten an je einem Versuchsort Fallzahlstabilitätsprobleme.
- Bei der Sorte Tobak besteht durch die hohe Fusariumanfälligkeit ein erhöhtes Anbau- und Vermarktungsrisiko. Bei den Sorten Benchmark und Porthus sind deutliche Schwächen in der Winterfestigkeit bekannt.

Vers.durchführung: LfULG	Themenverantw.: Abt. 7 - Landwirtschaft	Erntejahr
ArGr Feldversuche	Referat: 72	
Ref. 77, Beatrix Trapp	Bearbeiter: Martin Sacher	2017